



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Francslein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 222.

Samstag, 21. September 1912.

27. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Urliste zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für die Stadt Wiesbaden liegt gemäß den Bestimmungen der §§ 36 und 37 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 eine Woche lang und zwar vom 14. bis 20. d. Mts. im Rathsaufe, Zimmer Nr. 27, während der Dienststunden zur Einsicht offen. Innerhalb dieser Zeit können Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste bei dem Magistrat schriftlich vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden.

Wiesbaden, den 12. September 1912.

Der Magistrat.

Städtisches Rathaus.

Die Versteigerung verfallener Pfänder findet am 7. und 8. Oktober, erforderlichen Falles am 9. Oktober l. J. statt. Die Auslösung dieser Pfänder kann bis Freitag, den 4. Oktober l. J., erfolgen.

Verlängerungen der Pfandscheine müssen spätestens am Verfalltag bewirkt werden.

Wiesbaden, den 20. September 1912.

Städtische Pfandsverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hause Geisbergstraße Nr. 13 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus drei Zimmern und 1 Küche nebst 1 Manlarde alsbald zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Rathsaufe, Zimmer Nr. 41 während der Vormittagsdienststunden erteilt.

Wiesbaden, den 18. September 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Befestigung von Straßen im Distrikt „Im Hofengarten“ hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathsaufe, Zimmer Nr. 38 a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einswendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 10. September beginnenden und mit Ablauf des 8. Oktober 1912 endenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 6. September 1912.

Der Magistrat.

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Leinwandene Säuglingsmilch für 22 Pf. erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Delmenstr. 21.
2. in der Frauenklinik für Arme, Kavelstr. 32.
3. im Christlichen Hof, Krankenstraße 53.
4. in dem Hof zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Weststr. 96.
6. in der Drogerie Spielmann, Schornborststr. 12.
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 15.
8. bei Kaufmann R. Rathgeber, Moritzstr. 1.
9. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31.
10. in dem Städt. Krankenhaus, Schwelbacherstr. 62.
11. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
12. in dem Wöchnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Befestigungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstraße 13) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einfindung des Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Woche:

Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Woche:

Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Woche:

Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Woche:

Wiesbaden, den 20. Juli 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — am 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912.

Städt. Amt.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. Des Hülfsers Albert Berger, geb. am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
2. Des Schlossers Georg Berger, geb. am 20. August 1871 zu Wiesbaden.
3. Der ledigen Emma Best, geb. am 25. September 1883 zu Baden-Baden.
4. Des Tagelöhners Franz Deuth, geb. am 22. August 1867 zu Braunheim.
5. Des Tagelöhners Joh. Widert, geb. am 17. März 1886 zu Schilt.
6. Der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. am 11. Dezember 1864 zu Weilmünster.
7. Des Kesselschmieds Emil Bohl, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau.
8. Der ledigen Marie Bohn, geb. am 9. März 1884 zu Lauterbach.
9. Der ledigen Dienstmagd Anna Bongaard, geb. am 4. März 1887 zu Mainz.
10. Der ledigen Antoinette Brunsma, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbach.
11. Des Buchhalters Karl Buch, geb. am 20. April 1880 zu Niederhofheim.
12. Des Tagelöhners Peter Deder, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld.
13. Des Tagelöhners Albert Dietrich, geb. am 24. November 1870 zu Gräfenbornau.
14. Des Tagelöhners Robert Ewald, geb. am 30. Juli 1874 zu Polen.
15. Des Mühlentwenders Will. Rauh, geb. am 9. Januar 1868 zu Eberfeld.
16. Des Tagelöhners Max Gabel, geb. am 22. Juni 1876 zu Brien.
17. Des Meisters Georg Gilbert, geb. am 24. Oktober zu Wiesbaden.
18. Der Reisenden Rosine Göbel, geb. am 25. November 1891 zu Wiesbaden.
19. Der geschiedenen Ehefrau des Albert August Gotthardt, Susanne geb. Schmidt, geb. am 29. Januar 1873 zu Gernersheim.
20. Des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. am 27. Mai 1864 zu Eichenbach.
21. Des Zimmermachers Katharina Grünling, geb. am 26. September 1882 zu Dürmersheim.
22. Alara Hermann, geb. am 31. März 1889 zu Wiesbaden.
23. Josef Gundler, geb. am 9. November 1881 zu Göttrich.
24. August Heim, geb. am 20. Mai 1873 zu Bielefeld.
25. Der Reisenden Elfe Krämer, geb. am 22. April 1889 zu Stuttgart.
26. Des Schlossers Wilhelm Kless, geb. am 1. Februar 1878 zu Bielefeld.
27. Der ledigen Anna Klein, geb. am 25. Februar 1882 zu Endenbach.
28. Des Hülfsers Ernst Köhler, geb. am 20. September 1883 zu Wiesbaden.
29. Des Fuhrmanns Karl Kreh, geb. am 9. Juli 1876 zu Dohheim.
30. Des Schmieds Wilhelm Krieger, geb. am 27. Februar 1864 zu Alen.
31. Des Tagelöhners Josef Kubiak, geb. am 5. März 1873 zu Gießen.
32. Albert Künners, geb. am 17. Dezember 1865 zu Södingen.
33. Christian Kötter, geb. am 7. Januar 1875 zu Dillendorf.
34. Des Glasreinigers Heinrich Kuhnmann, geb. am 16. Juni 1875 zu Bielefeld.
35. Der Wäckerin Anna Kufel, geb. am 15. Oktober 1876 zu Sommer.
36. Des Hülfsers Otto Kuntz, geb. am 6. September 1883 zu Kuffia.
37. Des Reisenden Bruno Kuhn, geb. am 23. November 1896 zu Mainz.
38. Des Tagelöhners Adolf Kewalter, geb. am 10. September 1873 zu Bielefeld.
39. Des Tagelöhners Wilhelm Kewalter, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden.
40. Der ledigen Publistin Karoline, geb. am 24. November 1877 zu Lauterbach.
41. Des Tagelöhners Karl Kähler, geb. am 17. Oktober 1888 zu Wachen.
42. Der Dienstmagd Katharine Müller, geb. am 9. Januar 1889 zu Pöhl.
43. Des Tagelöhners Jakob Künzler, geb. am 2. März 1879 zu Bielefeld.
44. Des Bauhans Wilhelm, geb. am 28. Aug. 1874 zu Bielefeld.
45. Des Kaufmanns und Kesslers Hermann Kelle, geb. am 5. Dezember 1882 zu Mainz.
46. Des Tagelöhners Philipp Krumm, geb. am 26. April 1871 zu Bielefeld.
47. Der Dienstmagd Katharine Krumm, geb. am 12. Mai 1886 zu Graach.
48. Der Ehefrau des Georg Kötter, Helene geb. Kell, geb. am 25. Januar 1884 zu Bielefeld.
49. Des Fuhrmanns Wilhelm Krichardt, geb. am 26. Juli 1883 zu Alfersheim.
50. Des Tagelöhners Otto Krichner, geb. am 3. März 1885 zu Wittenau.
51. Der ledigen Schneiderin Dorothée Krichner, geb. am 11. April 1888 zu Bielefeld.
52. Der ledigen Bertha Krichner, geb. am 20. Mai 1894 zu Wittenau.
53. Des Tagelöhners David Krichner, geb. am 31. Januar 1881 zu Wittenau.
54. Wilhelm Krichner, geb. am 18. November 1886 zu Wiesbaden.
55. Des Fuhrmanns Heinrich Krichner, geb. am 17. März 1872 zu Gießen.
56. Des Fuhrmanns Carl Krichner, geb. am 21. Mai 1886 zu Gießen.
57. Der ledigen Anna Krichner, geb. am 27. September 1891 zu Wittenau.
58. Der ledigen Karoline Krichner, geb. am 20. März 1879 zu Wittenau.
59. Des Hülfsers Max Krichner, geb. am 20. Mai 1877 zu Eberbach.
60. Der Witwe des Heinrich Krichner, Anna geb. Krichner, geb. am 12. Juni 1875 zu Gießen.
61. Der Dienstmagd Anna Krichner, geb. am 9. Januar 1888 zu Wittenau.
62. Des Tagelöhners Wilhelm Krichner, geb. am 2. Dezember 1879 zu Wittenau.
63. Des Tagelöhners Wilhelm Krichner, geb. am 21. Juli 1872 zu Wittenau.

Christ. Vogel, geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 65. Der Elise genannt Lucia Böcker, geboren am 3. März 1862 zu Marburg. — 66. Der Hülfsers Marie Weischedel, geboren am 8. September 1894 zu Mainz. — 67. Des Tagelöhners Friedrich Wille, geboren am 9. August 1882 zu Neunkirchen. — 68. Des Agenten Michael Wirth, geboren am 16. März 1854 zu Gerold. Wiesbaden, den 15. September 1912.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Lieferung von Kartoffeln für das städtische Krankenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung der für das städtische Krankenhaus in der Zeit vom 1. November 1912 bis 31. Oktober 1913 erforderlichen Kartoffeln und zwar:

100 000 kg. Speisekartoffeln.
10 000 kg. Mehlkartoffeln

soll im Submissionswege vergeben werden.

Reflektanten wollen ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift „Offerte für Kartoffellieferung 1913“ versehen bis zum Öffnungstermin

Donnerstag, den 10. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr in dem Büro des Krankenhauses abgeben, wobei auch die Lieferungsbedingungen, welche vorher einzusehen und zu unterschreiben sind, offen liegen. Die zur Einreichung einer Offerte erforderlichen Formulare können ebenfalls dort in Empfang genommen werden.

Der Offerte sind Probekartoffeln beizufügen.

Später eingegebene oder nicht nach dem vorgeschriebenen Formular eingereichte Offerten werden nicht berücksichtigt.

Wiesbaden, den 11. September 1912.

Städtisches Krankenhaus.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wasserschwells wird hierdurch auf die Beachtung des § 12, a) der Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privatgebrauch wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe lautet:

Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Gasbezug verzichtet, dies der Verwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Meldet derselbe die Gasbenutzung nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch des von seinem Nachfolger verbrauchten Gases verpflichtet, bis diese Anzeigenerfolg oder der Übergang der Gasanlage auf einen anderen Gasabnehmer von letzterem bei der Verwaltung des Gaswerks angemeldet worden ist.

Es wird im Interesse der Gasabnehmer ersucht, vorkommende Änderungen rechtzeitig auf unserm Büro, Marktstraße 16, anzuzeigen zu wollen.

Wiesbaden, den 19. September 1912.

36446 Betriebsabteilung der Stadt. Wasser- u. Gaswerke.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdurch ersucht, Anmeldungen lebender Grenzzeichen bis zum 6. Oktober d. J. im Rathsaufe, Zimmer 42, in den Vormittagsstunden zu machen zu wollen.

Wiesbaden, 20. September 1912.

Das Feldgericht.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 67 bis 69 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900 und der §§ 28, 30, 32 und 33 des Genossenschaftsgesetzes werden die Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (einschl. der Handelsgärtner) im Stadtfeld Wiesbaden hierdurch aufgefordert:

die seit dem 1. Januar 1912 etwa eingetretenen, aber noch nicht angemeldeten Betriebsveränderungen, sowie etwaige Wechsel in der Person des Betriebsunternehmers längstens bis zum 20. Oktober l. J. im hiesigen Verwaltungsgebäude — Marktstraße 1 — Zimmer Nr. 8 während der Vormittagsdienststunden anzumelden bzw. mündlich zu Protokoll zu geben. Diejenigen Betriebsunternehmer, welchen die Verkündung der Anmeldung zur Zeit fällt, bleiben der Genossenschaft bis zu dem der Erstattung der Anzeige folgenden Monat für die nach den bisherigen Einträgen im Unternehmensverzeichnis zu erhebenden Beiträgen verpflichtet.

Wiesbaden, den 16. September 1912.

Der Sektions-Vorstand.

Stadtausschuss.

J. B. Körner.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Fhr. v. Akerhielm, Stockholm, Sanatorium Dr. Schütz — Albrecht m. Fam., Berlin, Nassauer Hof — d. Almeida, Dr. med. m. Fr. u. Schwester, Lissabon, Weisses Ross — Anspach, Fr., Hamburg, Goldenes Kreuz — Arnshorn, Berlin, Kurhaus Bad Nerotal — Apt, Ernst u. Fr., Berlin, Metropole — Auerbach, Fr., Lodz, Zum Spiegel.
Babich m. Fr., Köln, Nonnenhof — Bach, Münster i. W., Metropole u. Monopol — Backes m. Fr., St. Wendel, Lloyd — Bäuerle, Pforzheim, Grüner Wald — van Bel, Haag, Quisisana — Beyer m. Fr., Iohanniser o. R., Weisses Ross — v. Borek, Fr., Holland, Haus Dambachtal — Brocny, S., Rotterdam, Metropole — Bille v. Bossoni, Budapest, Zum Kochbrunnen — de Bruyn m. Fr., Holland, Villa Rupprecht — Buchholz m. Fam., Ohl (Bez. Köln) Metropole u. Monopol.
Carols m. Fr., Haag, Hansa-Hotel — Carson, London, Viktoria-Hotel — Chaillons m. Fam., Paris, Minerva — Charol, Kiew, Central-Hotel — Cords m. Fr., M. Gladbach, Aegir — Corpus, Hamburg, Englischer Hof — Coumans, Fr., Haag, Alceesal — Courtois, Plauen, Grüner Wald — Crawinkel m. Fr., Münster i. W., Reichspost — Croonenit, Fr., Middleburg, Villa Helene — v. Caillag, Budapest, Quisisana.
Daniel, Mannheim, Central-Hotel — Dannermann, Fr., Oberlehrer, Nordhausen, Hotel Weiss — Deteix m. Fam., Clermont-Ferrand, Metropole u. Monopol — Dinshaw, Karachi (Indien), Metropole u. Monopol — Donaldson, London, Viktoria-Hotel — Dorst, Fr., Hülse, Rheinstraße 62 — Dübner, Lodz, Zum Bären — Düwel, Fr. m. Kind, Hamburg, Villa Bertha.
Ehrenburg, Fr. m. 2 Töchtern, Moskau, Fürstenhof — Eimer, Fr. m. Tochter, Gernersheim, Hotel Eppe — Ellinger, Straassburg, Grüner Wald — Elsenberg, Warschau, Grüner Wald — Emanuel,

Fr., Kassel, Schützenhof — Endrweit m. Tochter, Berlin, Hotel Eppe — Engeroff, Fr., Bonn, Reichspost.
Ehler, Dören, Hansa-Hotel — Fischer m. Fr., Hoffnungs- thal, Grüner Wald — Fleischmann, Dr. med. m. Fr., Wien, Kaiserhof — Florin, Dr. med. m. Fam., Berlin, Hotel Fahr — Focke m. Fr., Bremen, Nassauer Hof — Frank, Stuttgart, Einhorn — Frank, Ludwigslust, Sendig-Eden-Hotel — Frings m. Fr., Essen, Prinz Nicolas — Frische, Aachen, Zur neuen Post — Fröhlich, Kassel, Alceesal.
Gampert, Charlottenburg, Haus Dambachtal — Ganahl, Feldkirch-Vorarlberg, Schwarzer Bock — Gardey, Fr., Paris, Minerva — Gilder, London, Hansa-Hotel — v. Gikyska, Fr., Halberstadt, Biemera Hotel Regina — Glass m. Fr., Lodz, Alceesal — v. Griese, Frankfurt, Kaiserhof — Groum, Fr., Petersburg, Viktoria-Hotel — Grünthal, Berlin, Grüner Wald — Guro- witsch, Riga, Schwarzer Bock.
Hackmeider m. Fr., Witten, Grüner Wald — Half, M. Gladbach, Nonnenhof — Hanch m. Fam., Bremen, Villa Modesta — Heelen, Tübingen, Metropole u. Monopol — Heilbrunn, Berlin, Europäischer Hof — Heilmann m. Fr., Berlin, Continental — Hemmeler m. Fr., Detroit, Nassauer Hof — Hens, Meran, Schwarzer Bock — Hess, Dr., Amerika, Kaiserhof — Himmel- stein, Fr., Minsk, Park-Hotel — Hoffmann, Heidelberg, Hansa- Hof — Hora, Fr., Konsul m. Schwester, Schöswitz, Nassauer Hof — Horwitz, Danzig, Reichshof.
Idenbrod, Dr. med., Dresden, Central-Hotel — Imerauer m. Fr., Lemberg, ZZUM Spiegel — Israel, Rotterdam, National — Jacob, Malmwed, Hotel Krug — Jantz, Fr., Berlin, Villa Modesta — Jochen, Lübeck, Grüner Wald — Jegtmeyer, Berlin, Hotel Krug — Jost, Nied, Zur Sonne.

Kämper, Fr., Vels, Schützenhof — Kaiser, Lodz, Hotel Spiegel Kalbfuss, München, Hotel Ries — Kamp m. Fam., Hölz, Goldenen Brunnen — Kaniewsky, Bergershoff, Villa Frank — Kaufmann, Mannheim, Central-Hotel — Knobbe, Oker, Belgischer Hof — Koerner, Berlin, Central-Hotel — Kremer, Köln, Central- Hotel — Krüger, Krefeld, Union — Kuhn, Fr. Rent. m. Tochter, Zoppot, Kapellenstraße 10 — Kurz, Frankfurt, Zum Falken.
Lechner, Fr., Mannheim, Goldenes Kreuz — Lenzberg, Fr., Düsseldorf, Rose — Leunisse, Fr. m. Schwester, Brüssel, Prinz Nikolas — Libau m. Fr., Erfurt, Zwei Bäume — Liebermann, Fr., Berlin, Europäischer Hof — Ling, Siedeln, Metropole u. Monopol — Loewenstein, Esslingen, Wiesbadener Hof — Louise m. Fam., St. Etienne, Kaiserhof — Luthe m. Fr., Karlsruhe, Christl. Hospiz II — Lydecker, Dr. med. m. Fr., Flanland, Sendig-Eden-Hotel.
Majewski, Oberst, Ayrki, Englischer Hof — Marray, Fr., Ealing, Reichspost — Maul, Fr., Frankfurt, Sächsischer Hof — Meudel m. Fr., Berlin, Römerbad — Meulenkamp, Fr., Eindhoven, Hotel Nizza — Morgener, Paris, Hotel Berg — v. Mühlmann, 2 Fr., Kreuznach, Schützenhof — Müller, Berlin, Schwarzer Bock — Murton, Manchester, Erbprinz — v. Muiden m. Fr., Amster- dam, Taunus-Hotel — Mulray, Fr., London, Viktoria-Hotel.
Nather, Aumenu, Schützenhof — Neidert, Dr., Ulm, Garten- strasse 28 — Neuhäus, Berlin, Grüner Wald — Nöl, Paris, Central-Hotel — Nutzhorn, Glade, Zum Falken.
Oberbill, Fr., Kreuznach, Villa Bertha — Oberhoffen, Fr., Gutsches m. Schwester, Gerthe b. Hochum, Frankfurter Hof — Oboukow, Fr., Petersburg, Kaiserhof — Oelgarth, Köln, Wies- badener Hof — Oldermann, Fr., Marburg, Union — Oppenheim, Paris, Rose — v. d. Osten-Sacken, Fr., Odessa, Villa Frank.

Gepäck-Transport Wilh. Ruppert & Co.

An- und Abfuhr von Stückgut und Waggonladungen. Büro: Mauritiusstrasse 3. G. m. b. H. Telephon 32.